

Graf Otto III. dreht an der Uhr

»Anno 1280«: Auf dem Hof Kruse ist wieder das Mittelalter zu Gast

Gütersloh-Isselhorst (cabo). Auf dem Grillrost brutzeln die Würste, im Feuer der Feldschmiede glühen Schwerter, Ritter in schwerer Rüstung ziehen klirrend umher, Handwerker und anderes niedere Gesinde werkeln an Zelten und Marktständen: Auf dem Hof Kruse am Reiherbach 88 haben Veranstalter Nobby Morkes und 400 Akteure die Zeit um 732 Jahre zurückgedreht. Bis zum Sonntag

ist dort zum vierten Mal alles wie »Anno 1280« – und Graf Otto III. hat das Sagen.

Der gibt sich wenig machtbesessen, stattdessen findet man den Herrscher schreibend an der Taverne sitzend. Edel gewandet, mit Marktrolle, Schwert und Trinkhorn ausgestattet, behält er doch stets den Blick auf das muntere Markttreiben um sich herum. Das stellt sich den Besuchern erneut

größer und prächtiger dar als noch 2011. So musste Organisator Morkes den Turnierplatz der Reiterei auf ein benachbartes Feld auslagern, damit sämtliche Akteure des Heeres und des Marktes ihre Buden und Zelte aufstellen können. Am Samstag öffnet das Spektakel um 13 Uhr, am Sonntag um 10 Uhr. Im vergangenen Jahr sollen 6500 Besucher am Reiherbach gewesen sein.



Wer sich im Heerlager nicht an die Regeln hält, kann schnell so enden wie dieser leicht abgemagerte

Zeitgenosse auf der Schubkarre. Bruder Wieland, die Grafen zu Lindenhorst und Eving wissen das.